

Freitag, 22. März 2024

Rems-Murr-Kliniken gGmbH  
Am Jakobsweg 1  
71364 Winnenden

Monique Michaelis  
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52114  
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

[www.rems-murr-kliniken.de](http://www.rems-murr-kliniken.de)

## **Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im April**

### **Medizinische Vorträge in den Rems-Murr-Kliniken Winnenden und Schorndorf / Gynäkologische Tumore, Rückenschmerzen, moderne Krebstherapien**

Winnenden/Schorndorf. In den medizinischen Abendvorträgen geht es im April um die Diagnose und Behandlung gynäkologischer Tumore, um das Volksleiden Rückenschmerz und neue Krebsbehandlungen. Die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken geben einen allgemeinverständlichen Überblick über das jeweilige Krankheitsbild und informieren über Früherkennung, Diagnosestellung und Therapiemöglichkeiten.

Die Vorträge finden immer mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden oder Schorndorf statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

### **„Von Eierstock- bis Gebärmutterhalskrebs: Prävention, Früherkennung und Behandlung“ – Vortrag am 3. April um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden**

Brustkrebs ist die häufigste und bekannteste Krebserkrankung bei Frauen. Doch neben der weiblichen Brust können Tumore auch an den Geschlechtsorganen entstehen. Nach der Gebärmutter sind die Eierstöcke häufig betroffen, gefolgt von Vulva- und Vaginalkrebs. Während sich Gebärmutterhalskrebs früh erkennen lässt, gibt es für die anderen Krebserkrankungen keine zuverlässige Methode der Früherkennung. Umso entscheidender ist es, auf mögliche Warnzeichen zu achten. Welche das genau sind und welcher Tumor wie behandelt wird, erklärt Dr. med. Jens Haßfeld, Leitender Oberarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, in seinem Vortrag.

### **„Dem Rückenschmerz Paroli bieten: Ursachen erkennen und wirksam behandeln“ – Vortrag am 10. April um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf**

Fast jeder Mensch kennt sie: Rückenschmerzen. Sie zählen zu den häufigsten Gründen für einen Arztbesuch. Doch kein Rückenschmerz gleicht dem anderen. Mal stecken Verschleiß oder eine Verletzung, mal eine Entzündung oder etwas ganz anderes dahinter. Damit zur richtigen Ursache die passende Lösung gefunden werden kann, gilt es, Beschwerden individuell zu betrachten. Dr. med. Frank Balz, Leitender Oberarzt Unfallchirurgie und Orthopädie und Koordinator des ausgezeichneten Wirbelsäulenspezialzentrums an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, zeigt in seinem Vortrag mögliche Ursachen von Rückenschmerz auf, welche Behandlungswege infrage kommen und wann eine Operation sinnvoll ist.

**„Fortschritte bei der Krebsbehandlung: Vorfahrt für gezielte Therapie und Immuntherapie“ – Vortrag am 17. April um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden**

Inzwischen zeichnen sich die meisten Krebstherapien durch ihren individuellen Zuschnitt aus. Gerade Verfahren, die im Kampf gegen den Krebs, das körpereigene Immunsystem nutzen, sind auf dem Vormarsch. Anders als bei klassischen Behandlungen wird die Immunabwehr so programmiert, dass Krebszellen erkannt und gezielt angegriffen werden. Weiterhin wichtig für eine individualisierte Therapie sind zielgerichtete Medikamente, mit denen Tumorzellen ganz präzise behandelt werden können. Prof. Dr. Markus Schaich, Chefarzt Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin sowie Leiter des Onkologischen Zentrums, gibt in seinem Vortrag einen Einblick in neue Behandlungsformen und erläutert, für wen diese Verfahren geeignet sind.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter [www.rems-murr-kliniken.de](http://www.rems-murr-kliniken.de) und in den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).